

Kinderwunschbehandlung und Vereinbarkeit mit der Schule

Beitrag von „Zauberwald“ vom 9. Januar 2023 16:52

[Zitat von Laborhund](#)

Inwiefern? Ich würde dem widersprechen.

Ich wollte dem auch widersprechen und dachte, mein Sohn wird schon wegen seiner älteren Schwestern nicht so ein Raudi. Obwohl er tatsächlich eher ein ruhiger Typ ist, war er von Anfang an viel mutiger und hat trotz des ganzen Mädchenspielzeugs immer technische Dinge gefunden (die er gar nicht anfassen sollte), um sich damit zu beschäftigen. Z.B. Kaffemühle, Verstärker, Fernbedienungen, Telefon. Er hat sich mit ein paar Monaten im Hochstuhl hochgezogen und an der Lampe versucht zu schaukeln. Hochstuhl also weg, gleich richtiger Stuhl. Zum eigenen Schutz kam er manchmal in den Laufstall, hat sich dann aber auf ein quer stehende Perlenstange gestellt und kopfüber über die Brüstung aufs Parkett gestürzt. Dafür kam der Christbaum in den Laufstall. Der Kater hat diesen sehr ehrfürchtig behandelt, der Sohn hat ihn abgeräumt. Mit dem Bobbycar fuhr er mit 1,5 oder 2 Jahren laut jubelnd den steilen Weg neben dem Haus herunter, hatte vor nix Angst.

Mit 7 hat er der 17jährigen erklärt, wie man rückwärts einparkt. Draußen was aufgebaut, sie musste mit dem Catcar üben und mit ferngesteuerten Autos. Er hat Verkehrsschilder gebastelt und sie abgefragt. Usw.usw. Autofahren viel schneller gekonnt, als die Schwestern, ebenso von selbst die Bohrmaschine benutzen usw.

Ich dachte ja auch immer, das sei alles ein Gerücht, aber bei uns war/ist es tatsächlich so, dass der Sohn ein Technikgen hat.

Ist es bei dir anders?